



Rechts schiefes Pferd

- *die rechte Seite ist die steife Seite
- *das Pferd ist rechts hohl



Links schiefes Pferd

- *die linke Seite ist die steife Seite
- *das Pferd ist links hohl

**Reiterliche Hilfengebung
Bei einem rechts schiefen Pferd**

**Reiterliche Hilfengebung
Bei einem links schiefen Pferd**

! Keinesfalls sollte man sich verleiten lassen überwiegend auf der festen Hand des Pferdes zu arbeiten! Die Muskulatur wird sonst verkrampfen und ein Trainingserfolg wird ausbleiben!

! Keinesfalls sollte man sich verleiten lassen überwiegend auf der festen Hand des Pferdes zu arbeiten! Die Muskulatur wird sonst verkrampfen und ein Trainingserfolg wird ausbleiben!

Nur durch ein reelles Arbeiten auf beiden Händen wird die Muskulatur elastisch an-und abspannen können und nur so wird die rechtsseitige Muskulatur zur besseren Dehnungsfähigkeit gebracht.

Nur durch ein reelles Arbeiten auf beiden Händen wird die Muskulatur elastisch an-und abspannen können und nur so wird die linksseitige Muskulatur zur besseren Dehnungsfähigkeit gebracht.

Das rechts schiefe Pferd muss lernen an den rechten Zügel besser heranzutreten und nicht nur am oder sogar auf dem linken Zügel zu gehen.

Das links schiefe Pferd muss lernen an den linken Zügel besser heranzutreten und nicht nur am oder sogar auf dem rechten Zügel zu gehen.

Auf der linken Hand (Zwangsseite) muss das Pferd besonders gut mit dem inneren Schenkel an den äußeren Zügel herangetrieben werden. Der äußere Schenkel muss dafür sorgen, dass hier die Hinterhand nicht ausweicht. Der innere Zügel versucht die Stellung zu geben (eher etwas seitwärts weisend), ohne zu ziehen. Der äußere Zügel sollte dafür sorgen die Stellung zuzulassen, aber auch dafür sorgen, dass das Gebiss nicht nach innen aus dem Maul gezogen wird.

Auf der rechten Hand (Zwangsseite) muss das Pferd besonders gut mit dem inneren Schenkel an den äußeren Zügel herangetrieben werden. Der äußerer Schenkel muss dafür sorgen, dass hier die Hinterhand nicht ausweicht. Der innere Zügel versucht die Stellung zu geben (eher etwas seitwärts weisend), ohne zu ziehen. Der äußere Zügel sollte dafür sorgen die Stellung zuzulassen, aber auch dafür sorgen, dass das Gebiss nicht nach innen aus dem Maul gezogen wird.

Auf der linken Seite (schwierigen Seite) sollte man versuchen die äußere Schulter zu begrenzen. Dazu muss der innere Schenkel dicht am Gurt eingesetzt werden. Das Pferd sollte sich nicht auf den äußeren Zügel lümmeln (über die äußere Schulter weglafen). Das Pferd sollte hier eher etwas im Schultervor bis hin zum Schulterherein geritten werden, um einem hereindrängen der Hinterhand zu begegnen.

Auf der rechten Seite (schwierigen Seite) sollte man versuchen die äußere Schulter zu begrenzen. Dazu muss der innere Schenkel dicht am Gurt eingesetzt werden. Das Pferd sollte sich nicht auf den äußeren Zügel lümmeln (über die äußere Schulter weglafen). Das Pferd sollte hier eher etwas im Schultervor bis hin zum Schulterherein geritten werden, um einem hereindrängen der Hinterhand zu begegnen.

www.sternschnuppenreiter.de

Die Tipps zur Hilfengebung sind als Anhaltspunkte gedacht. Die Hilfengebung des Reiters sollte der natürlichen Schiefe in der richtigen Weise begegnen, somit sollte und muss Lektionsbedingt auch anders variiert werden.